



# DORFMODERATION HELFERSKIRCHEN

## ERGEBNISPROTOKOLL WORKSHOP TEIL 1

### Dorferneuerung in Helferskirchen

Die Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes steht an.

#### JETZT WIRD ES KONKRET!

- Welche Projekte bringen das Dorf voran?
- Was braucht es wirklich im Dorf?
- Was vereint das Dorf?

**Ziel: Helferskirchen lebenswert  
für alle Generationen**

Ihre Ideen und Vorschläge sind gefragt. Machen Sie mit!  
Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen!  
Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Helferskirchen!

**Workshop Teil 1**

**Dienstag, 23. November 2021**

**um 19 Uhr in der Sonnenberghalle**



Es laden ein:  
Ortsgemeinde Helferskirchen  
Büro RU-PLAN Redlin + Renz



## ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung und Vorstellung des Planungsteams durch Claudia Renz vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz
- Aktueller Sachstand
- Erkenntnisse aus der 2. Fragebogenaktion
- Ablauf der Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes
- Projektbearbeitung

## BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Frau Renz alle Anwesenden ganz herzlich. Der Einladung zum Workshop Teil 1 waren 9 Bürgerinnen und Bürger von Helferskirchen gefolgt. Dann stellte Sie die Tätigkeitsbereiche des Büros kurz vor.



## AKTUELLER SACHSTAND

Frau Renz rief den Anwesenden in Erinnerung, wie der bisherige Ablauf im Rahmen der Dorferneuerung war. In den Jahren 2016 bis 2019 wurde unter Begleitung eines anderen Planungsbüros eine Dorfmoderation durchgeführt. Dabei entstand eine umfangreiche Sammlung von Projektideen, von denen bereits viele Maßnahmen im Dorf umgesetzt wurden. Dabei hat sich auch gezeigt, dass ein großes Engagement der Dorfbevölkerung vorhanden ist. All das ist eine gute Ausgangslage für eine positive Zukunftsentwicklung des Dorfes.

## ERKENNTNISSE AUS DER 2. FRAGEBOGENKATION

Anschließend fasste Frau Renz die Erkenntnisse aus der 2. Fragebogenkation, die von der Ortsgemeinde im ganzen Dorf durchgeführt wurde, zusammen. Es hat sich gezeigt, dass die Teilnehmenden mit Helferskirchen als ihrem Lebensraum insgesamt (sehr) zufrieden sind.

Bei folgenden abgefragten Aspekten zeigte sich **überwiegend Zufriedenheit**:

- Helferskirchen allgemein
- Wohn- / Lebensumfeld
- Kulturelle Angebote
- Traditionen / Kirmes
- St. Martin / Tiersegnung
- Veranstaltungen
- Vereinsleben
- Begegnung Jung / Alt
- Lebendiger Adventskalender
- Seniorenaktivitäten / Blaue Stunde
- Angebote für Senioren
- Sonnenberghalle
- Dorfmuseum
- Kirmesplatz
- Märchengarten
- Dreieichenkreuz
- Rad- / Wanderwege

Bei folgenden abgefragten Aspekten besteht ein **ungefähres Gleichgewicht zwischen Zufrieden- und Unzufriedenheit**:

- Kindergarten
- Angebote für junge Familien
- Angebote für Kinder
- Angebote für Jugend
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsangebote für Senioren
- Kastanienplatz im Niederdorf
- Friedhof
- Internet
- Barrierefreiheit

Bei folgenden abgefragten Aspekten zeigte sich **überwiegend Unzufriedenheit**:

- Spielplatz
- Sportplatz
- Jugendraum
- Jugendtreff
- Gaststätten / Lokale
- Nahversorgung
- ÖPNV

Einige Personen haben auf den Fragebögen ihre **Mithilfe / Unterstützung bei Aktionen angeboten**. Hier die Top 5:

- 1) Waldaktionen / Aufforstung
- 2) Nachbarschaftshilfe
- 3) Dorfverschönerung
- 4) Gestaltung / Pflege der Straßenbeete
- 5) Generationenarbeit

Über die im Fragebogen vorgegebenen Aspekte hinaus, haben einige Personen **weitere Wünsche** geäußert. Hier die Top 5:

- 1) Größeres Angebot an Bewegungs- / Balancier- / Klettergeräten auf dem Spielplatz oder anderen Flächen
- 2) Repair-Café / Ort für Hilfe bei kleineren Reparaturen
- 3) Digitale Vernetzung im Dorf z. B. mit Dorf-App
- 4) Mitfahrerbank
- 5) Wohnmöglichkeiten im Alter (z. B. Apartments)

### ABLAUF DER FORTSCHREIBUNG DES DORFENTWICKLUNGSKONZEPTES

Frau Renz legte dar, wie die Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes abläuft. Bisher haben bereits eine Bestandsaufnahme des ganzen Dorfes, die Darstellung der Bestands-situation in Form von Text und Plänen, die Sichtung und Einarbeitung der Ergebnisse aus der Dorfmoderation, eine Besprechung mit dem Gemeinderat sowie eine Jugendforum und ein Kinderworkshop stattgefunden. Als nächstes stehen zwei Workshops mit dem Ziel „Helferskirchen – lebenswert für alle Generationen“ auf der Agenda. Darauf aufbauend wird das Planungsteam das Maßnahmenkonzept ausarbeiten und öffentlich vorstellen.

### PROJEKTBEARBEITUNG

Nach dem Vortrag des Planungsteams, waren die Bürger aufgerufen, selbst aktiv zu werden. Dieser Teil der Veranstaltung widmete sich der **Ausarbeitung von konkreten Projekten zum Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“**. Dazu hatte das Moderationsteam die bisher im Rahmen der Dorferneuerung (1. Fragebogenaktion der Ortsgemeinde, Dorfmoderation 2016 bis 2019, 2. Fragebogenaktion der Ortsgemeinde, Jugendforum, Kinderworkshop) **gesammelten Nennungen** (Probleme, Kritik, Ideen, Wünsche) zu diesem Handlungsfeld **zusammengefasst**. Ziel ist es, Helferskirchen für alle Generationen lebenswert zu gestalten. Dazu waren auf dem Einladungsflyer folgende Fragen aufgeworfen:

- Welche Projekte bringen das Dorf voran?
- Was braucht es wirklich im Dorf?
- Was vereint das Dorf?

Der Arbeitsauftrag für die Teilnehmenden lautete, eine **Strategie zur Umsetzung der Wünsche und Ideen zu erarbeiten**. Dazu sollten die folgenden Leitfragen beantwortet werden:

- Welche (äußeren) Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
- Welche Schritte müssen gemacht werden?
- Wer kümmert sich?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll was passieren?

Diese intensive Ausarbeitung in den beiden Kleingruppen dauerte ca. 75 Minuten. Die Teilnehmenden erarbeiteten **fünf Projekte**, die mit Hilfe von Klebezetteln auf Stellwänden festgehalten wurden (siehe Fotos und Tabelle im Anhang):

- Angebote im Dorfmuseum
- Angebote im Jugendtreff
- Angebote für Kinder
- Integration Neubürger
- Dorf-App

#### WEITERE VORGEHENSWEISE UND TERMINE

Als nächstes ist der **Workshop Teil 2 zum Handlungsfeld „Infrastruktur / Ortsbild“** geplant. Der Termin wird rechtzeitig angekündigt.

**Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme am nächsten Workshop eingeladen.**

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 29.11.2021



#### **RU-PLAN Redlin + Renz**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen

Telefon: 06435 / 5090-0

E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)

Internet: [www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)

[www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)

PLAKATÜBERSICHT DER ERARBEITETEN PROJEKTE  
IM HANDLUNGSFELD „DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION“

Projekt	Was beachten?	Schritte	zur	Umsetzung	Wer kümmert sich?	Zeitlicher Rahmen
Angebote im Dorf-museum		Klatsch + Tratsch Verschiedene Angebote Information im Blättchen	Treff 60+ 2x im Monat Eigenständige Versorgung	14-18 Uhr Offenes Geheer Lesung Offener Seniorentreff	Petra Klein Einladungstext	nach Corona Frühjahr 2022
Angebote im Jugendtreff		Betreuung organisieren 3h/Woche	Freiwillige für die Ausbldg. als Jugendwart suchen	Vn Jugendwart einladen	A. Marciniak Nicke Herr Hallerbach Generationskoffer Vn ↔ 08	nach Corona Frühjahr 2022
Angebote für Kinder		Ferienfreizeit Kochkurs in Halle Plätzchen backen	bezahltes Orga-Team finden Themen-Nachmittag in der Saison Eltern + Großeltern finden	KG fragen ob 1-2 Themen tag organisiert wird Kb + Lagerfeier über FFW organisieren	Gemeinderat Ferienfreizeit ↳ Herr Hallerbach	2022
Integration Neubürger		bei Festen Vereinsklein mit Vereinsflyer aufstellen	Gestaltung von Vereinsflyern	1x/Jahr Neubürger-Empfang Neubürgerbrief + Flyer + GR-Sky Terrace	Gemeinderat	

Projekt	Was beachten?	Schritte	ZUR Umsetzung		Wes kümmert sich?	zeitlicher Rahmen
Dorf APP	<p>Betreiber Gemeindearbeiter ≈ 10 Std./Monat</p> <p>FRAGE: MV der Vereine mit Freizeits</p> <p>G-Rats-beschluss Jan. 2022</p>	<p>Dorf App aussuchen</p> <p>Entscheiden</p> <p>"Sendeplan" erstellen</p> <p>Inhalte</p> <p>Suchmaschinen-Optimierung</p>	<p>Angebote einholen</p> <p>Welche Inhalte &amp; Themen an Bürger?</p> <p>Vorproduktion von Inhalten → 6-9 Monate</p> <p>Medien Bilder/Videos</p> <p>QR-Code -Balken</p>	<p>Technik auswerten</p> <p>Auswahl von 3 Kanälen für Dorf-App</p> <p>Tablet KURS</p> <p>Kurs zur Medienerstellung mit Handy + Co</p>	<p>Michael Vorstand d. Apps</p> <p>Anette Vorsitz</p>	<p>1. Tablet Kurs Jan 22</p> <p>2. Vorträge Jeden - MV Vereine Jan-März</p> <p>3. Jugend zeit April</p>

ZUSAMMENFASSUNG DES HANDLUNGSFELDES  
„DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION“

Die Inhalte der Tabelle stellen die bisherigen Ergebnisse im Rahmen der Dorferneuerung dar: 1. Fragebogenaktion der Ortsgemeinde, Dorfmoderation 2016 bis 2019, 2. Fragebogenaktion der Ortsgemeinde, Jugendforum, Kinderworkshop, Workshop Teil 1

<b>DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION</b>	
THEMA	PROBLEME / WÜNSCHE / IDEEN
<b>Kommunikationsmedien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ortsgemeinde besitzt / betreibt keine eigene Homepage, sondern nutzt die Möglichkeiten im Rahmen der Internetpräsenz der VG</li> <li>- Kritik, dass die bereitgestellten Informationen zwar umfassend sind, aber die Homepage nicht dazu anregt, die Informationen anzusehen</li> <li>- Drei Jugendliche erklärten sich bereit, die Homepage zu „analysieren“ und Rückmeldung zu geben → daraufhin wurde die Rubrik „Aktuelles“ eingeführt</li> <li>- Suche nach „Betreuern“ für die Homepage, die sich um den Aufbau und die Inhalte kümmern</li> <li>- Frage aufgeworfen, wie die Kommunikation im Dorf und zwischen den verschiedenen Gruppierungen abläuft</li> <li>- Mitteilungsblatt wird eher nur von der älteren Generation richtig gelesen</li> <li>- Häufigkeit von Veröffentlichungen seitens der Ortsgemeinde und der Dorfvereine im Mitteilungsblatt wurde erhöht</li> <li>- Homepage ist für die junge Generation grundsätzlich nicht wirklich attraktiv → eher neue Medien wie soziale Netzwerke und Apps</li> <li>- Diskussion über die Einführung einer Dorf-App</li> <li>- Digitale Vernetzung</li> <li>- Zur besseren Information und Einladung sowohl der Alteingesessenen als auch der Neubürger soll zum Jahresbeginn ein (mehrseitiger) Flyer über die Freizeitangebote sowie die Veranstaltungen im Dorf an alle Haushalte verteilt werden</li> </ul>
<b>Konkretes Projekt: Dorf-App</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: Betreuer nötig; evtl. Einstellung eines Gemeindearbeiters; Gemeinderatsbeschluss nötig</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Dorf-App aussuchen; Angebote einholen; Technik auswerten; Vorstellung der Idee und Werben um Mithilfe bei den Mitgliederversammlungen der Vereine; für einen Anbieter entscheiden; Bürger fragen, welche Kanäle gewünscht sind; mit drei Kanälen starten; „Sendeplan“ erstellen; Vorproduktion von Inhalten ca. 6 - 9 Monate; Tablet-Kurs erneut anbieten; Inhalte zusammenstellen (Medien, Bilder, Videos, etc.); Kurs zur Medienerstellung mit Handy und Co. für Jugendliche anbieten; Suchmaschinenoptimierung; im Mitteilungsblatt QR-Codes zur Dorf-App veröffentlichen</li> <li>- Wer kümmert sich: Michael vergleicht Apps, Anette nimmt an den Mitgliederversammlungen der Vereine teil</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: 1) Januar 2022: Gemeinderatsbeschluss und Tablet-Kurs; 2) Januar bis März 2022: Vorstellung der Idee und Werben um Mithilfe bei den Mitgliederversammlungen der Vereine; 3) April: Jugendfreizeit</li> </ul>
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Kinderworkshop 2021 – Wünsche:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- An Halloween das Dorf dekorieren</li> <li>- Sommerfest</li> <li>- Weihnachtsfest am 26. Dezember</li> </ul> </li> </ul>



## DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

THEMA	PROBLEME / WÜNSCHE / IDEEN
Angebote für Kinder und Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Kinder- und Jugendworkshops im Rahmen der Dorfmoderation 2016 &amp; 2017:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschaffung einer Spielekiste und darauf aufbauend Gruppenangebote von Jugendlichen / Betreuern oder der Ortsgemeinde organisiert, auch Bewegungsspiele im Freien wurden gewünscht → daraufhin wurde in der Sonnenberghalle ein Regal mit verschiedenen Gesellschaftsspielen aufgestellt und mehrere Spielenachmittage durchgeführt</li> <li>- LAN-Party, sportliche Feste, Spielefest für Kinder, Zumba, gemeinsam alte Rezepte kochen</li> <li>- Vier Jugendliche erklärten sich bereit, Spielenachmittage für Kinder zu organisieren</li> <li>- Kirmes soll gezielt für deren Altersgruppe mehr bieten, ergänzende Spielangebote für Kinder entwickeln → mittlerweile gibt es am Kirmessamstag spezifische Angebote für Kinder</li> </ul> </li> <li>- <u>Jugendforum 2021 – Wünsche:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Treffen im Helferichtreff</li> <li>- Autoscooter an Kirmes</li> <li>- Jugendgerechte Anknüpfungspunkte bei „Erwachsenenveranstaltungen“</li> <li>- Bedarfe der Jugendlichen sichtbar machen und durch konkrete Angebote erfüllen</li> </ul> </li> <li>- <u>Kinderworkshop 2021 – Wünsche:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitäten für größere Kinder</li> <li>- Kindertreffpunkte</li> </ul> </li> <li>- Vor der Coronazeit: Gruppenstunden im Sitzungszimmer</li> <li>- Gemeinsames Handwerken, Kochen, etc. mit Senioren</li> <li>- Gemeinsames Arbeiten (Jugendliche brauchen Aufgabesinnstiftendes Gebrauchtwerten, Einbinden der Jugendlichen von 14-18 Jahren)</li> <li>- Lernorte einrichten (Betreuung Märchengarten 1x pro Woche)</li> </ul>
<b>Konkretes Projekt: Angebote für Kinder = Ferienfreizeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schritte zur Umsetzung: bezahltes Orga-Team finden; ein bis zwei Thementage organisieren (evtl. Kirmesgesellschaft), Herrn Hallerbach als Generationenpfleger der VG einladen / einbeziehen</li> <li>- Wer kümmert sich: Gemeinderat</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: 2022</li> </ul>
<b>Konkretes Projekt: Angebote für Kinder = Kochen / Backen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schritte zur Umsetzung: Kochkurs und Plätzchen backen in der Halle; Themennachmittage je nach Saison; Eltern und Großeltern finden</li> <li>- Wer kümmert sich: Gemeinderat</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: 2022</li> </ul>
<b>Konkretes Projekt: Angebote für Kinder = Lagerfeuer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schritte zur Umsetzung: Kirmesgesellschaft und Freiwillige Feuerwehr anfragen</li> <li>- Wer kümmert sich: Gemeinderat</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: 2022</li> </ul>
<b>Konkretes Projekt: Angebote im Jugendtreff</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schritte zur Umsetzung: Betreuung organisieren (ca. 3 h pro Woche); Freiwillige für die Ausbildung als Jugendwart suchen; Herrn Hallerbach als Generationenpfleger der VG einladen / einbeziehen</li> <li>- Wer kümmert sich: Anette</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: sobald coronabedingt machbar → Frühjahr 2022</li> </ul>

## DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

THEMA	PROBLEME / WÜNSCHE / IDEEN
Angebote für Senioren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuchsdienst</li> <li>- Tagesbetreuung</li> </ul>
Konkretes Projekt: Angebote im Dorf-museum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schritte zur Umsetzung: offener Seniorentreff; Klatsch und Tratsch; Treff 60+ 2x im Monat; 14 - 18 Uhr mit offenem Gehen; verschiedene Angebote; eigenständige Versorgung; Lesung; Information im Mitteilungsblatt; Einladungstext</li> <li>- Wer kümmert sich: Petra Klein</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: sobald coronabedingt machbar → Frühjahr 2022</li> </ul>
Integration / Identifizierung Neubürger	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kritik, dass sich Neubürger / Zugezogene gar nicht oder zu wenig in das Dorfleben einbringen</li> <li>- Stärkung der Identifizierung der Dorfbevölkerung mit Helferskirchen → Wie?</li> </ul>
Konkretes Projekt: Integration Neubürger	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schritte zur Umsetzung: bei Festen Vereinstisch mit Vereinsflyer aufstellen; Gestaltung von Vereinsflyern; jährlicher Neubürger-Empfang; Zugezogenen Neubürger-Brief, Vereinsflyer und Termine für Gemeinderatssitzungen zukommen lassen</li> <li>- Wer kümmert sich: Gemeinderat</li> </ul>
„KuLaDig – Kultur. Landschaft. Digi-tal.“	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei mehreren themenbezogenen Treffen wurden Videos von und mit über 30 Seniorinnen und Senioren gedreht sowie 3D-Aufnahmen von Kirche und Dorfmuseum angefertigt</li> <li>- Für diese beiden Gebäude werden virtuelle Rundgänge erstellt</li> </ul>
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung des Geländes „Fußballplatz“ für weitere Aktivitäten</li> <li>- Werkraum / Repair-Café</li> <li>- Dorfkümmerer</li> <li>- Belebung des Dorfmuseums</li> </ul>